Organisation

Arbeitsteilung zentral / dezentral
Die föderale Struktur der Krebsliga birgt Chancen, die wir nutzen.
Unsere Arbeitsteilung zwischen den kantonalen und regionalen Ligen einerseits, der nationalen Dachorganisation andererseits geschieht nach klaren Kriterien und mit dem Ziel, dass jede Aufgabe dort wahrgenommen wird, wo dafür die besten Voraussetzungen gegeben sind.
Entsprechend unseren Kernkompetenzen und Ressourcen sind die individuelle Unterstützung, Beratung und psychosoziale Begleitung primär – aber nicht ausschliesslich – Aufgabe lokaler Organisationen, die Forschungsförderung und die Entwicklung psychosozialer Programme für Fachpersonen primär – aber nicht ausschliesslich – eine nationale Aufgabe. Prävention und Mittelbeschaffung sind Aufgaben, in die wir uns teilen entsprechend dem oben erwähnten Grundsatz.
Wir unterstützen uns gegenseitig partnerschaftlich in unseren Aufgaben.

Allen gut zugänglich
Unsere Organisation ist so aufgebaut, dass unsere Leistungen von allen Zielgruppen in allen Landesteilen in gleicher Qualität und zu gleichen Bedingungen auf einfache Weise genutzt werden können.

Arbeitsweise

Grundsätze
Unsere Arbeitsweise steht im Spannungsfeld folgender Ansprüche:
Sie ...
> ist ethisch und sozial vertretbar;
> ist auf nachhaltigen Nutzen ausgerichtet;
> entspricht aktuellen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Bedürfnisse im Mittelpunkt
Die Bedürfnisse der Krebsbetroffenen und Krebsgefährdeten sind der Ausgangs- und Mittelpunkt unserer Sichtweise, wenn wir neue Leistungen entwickeln und bestehende pflegen.

Qualität
Die Qualität unserer Arbeit messen wir daran, wie gut es uns gelingt, die Ansprüche der Nutzniesserinnen und Nutzniesser in Einklang zu bringen mit der Wirksamkeit unserer Leistungen und den vorhandenen und genutzten Ressourcen.
In allen Belangen arbeiten wir professionell und interdisziplinär. Wir handeln, wo immer möglich, auf der Grundlage des aktuellsten Standes wissenschaftlicher Kenntnisse und praktischer Erfahrung.

Man kennt und versteht uns
Wir kommunizieren mit der Öffentlichkeit, insbesondere mit unseren spezifischen Zielgruppen, klar und verständlich über unsere Arbeit und unsere Dienstleistungen.

Interne Kommunikation
Innerhalb der Organisation kommunizieren wir offen, schnell und prägnant. Unsere Informationen sind unkompliziert zugänglich.

Interne Zusammenarbeit
Alle Mitwirkenden der Krebsliga achten und respektieren sich gegenseitig.

Unabhängigkeit und Leadership
In unseren Kernaufgaben handeln wir selbständig und mit innovativen und effektiven Strategien.

Zusammenarbeit
Als Generalistin in Krebsfragen sind wir immer wieder auf spezialisierte Partner angewiesen. Mit Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, pflegen wir die Zusammenarbeit, wenn dadurch unsere Leistungen für die Nutzniessenden erweitert und besser werden.
Gute Partnerschaften setzen voraus, dass wir unsere Position (Stärken, Schwächen, Chancen, Potenziale) kennen und selbstbewusst handeln.

Ressourcen

Goodwill
Der Goodwill, den wir in der Bevölkerung, bei den Spendenden, bei den ehrenamtlich Tätigen und bei unseren Mitgliedern geniessen, verdient unsere grösste Aufmerksamkeit.

Einsatz finanzieller Mittel
Die uns anvertrauten finanziellen Mittel setzen wir effizient, wirksam und zielgerichtet ein. Über deren Verwendung informieren wir offen.

Motivation
Die Mitarbeitenden und die ehrenamtlichen Mitglieder sind unsere wichtigste Ressource, mit der wir sorgfältig umgehen. Wir beziehen sie in die Entscheidungsprozesse ein und vertrauen auf ihre Fähigkeiten, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Motivation.

Arbeitsbedingungen
Mit guten Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und interessanten Aufgaben schaffen wir die Voraussetzung, damit die Mitarbeitenden Freude haben an ihrer Arbeit.

Unterstützung und Beratung finden Sie auch bei Ihrer kantonalen Krebsliga.

Weitere Informationen unter www.krebsliga.ch oder 0800 11 88 11 (Krebstelefon).

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219
3001 Bern
Telefon 031 389 91 00
Fax 031 389 91 60
info@krebsliga.ch
www.krebsliga.ch
PK 30-4843-9

Ihre Spende freut uns.

KLS / 8.2008 / 5500 D / 1041

krebsliga

Leitbild der Krebsliga

Leitbild der Krebsliga

Einleitung

Wer ist gemeint?
Das Leitbild gilt für alle, die unter dem Namen Krebsliga auftreten.

Grundhaltung

Berechtigte Hoffnung
Krebs ist ein tief greifendes menschliches Schicksal. Die Fortschritte in der Forschung, Behandlung und Betreuung zeigen uns, dass es bei dieser Krankheit Hilfe gibt.

Gemeinsam gegen Krebs
Dies veranlasst uns, die gemeinsamen Anstrengungen zu verstärken, damit das Krebsrisiko gesenkt, die Symptome der Krankheit gelindert und die Heilungschancen erhöht werden können.

Selbstverständnis

Die Krebsorganisation
Wir sind die nationale, gemeinnützige, private Organisation für Krebsbekämpfung und Krebshilfe. Die Interessen der Krebskranken und ihrer Angehörigen stehen im Mittelpunkt. Wir sind konfessionell und politisch unabhängig.

Verhältnis Kantone/Dachorganisation
Die kantonalen und regionalen Krebsligen und die Krebsliga Schweiz ergänzen sich partnerschaftlich in ihrer Arbeit. Sie nutzen ihre unterschiedlichen Kernkompetenzen, Ressourcen und Erfahrungen, um gemeinsame Ziele besser zu erreichen.

Einheitlicher Auftritt
Jede Einheit ist rechtlich selbständig, verfolgt aber identische Ziele wie die Gesamtorganisation und tritt unter dem Namen Krebsliga auf.

Vertrauen begründet
Das in uns gesetzte Vertrauen festigen wir durch professionelle Arbeit.

Interessen vertreten
Sowohl auf individueller als auch auf politischer Ebene setzen wir uns ein für die Interessen jener, die von Krebs bedroht und/oder betroffen sind.

Nutzen und Aufgaben

Kranke und Angehörige
Wir begleiten, betreuen und unterstützen Menschen, die von Krebs betroffen sind, und ihre Nächsten.

Lebensqualität
Wir helfen ihnen
- mit der Krankheit zu leben,
- die Krankheit und ihre Auswirkungen zu verstehen,
- sie ins persönliche Umfeld von Arbeit, Familie und Freizeit zu integrieren
- und die psychosozialen Folgen zu bewältigen.

Forschung
Wir fördern die Krebsforschung.

Prävention
Wir motivieren die Bevölkerung und insbesondere Gefährdete, Massnahmen zur Krebsprävention zu ergreifen und einen risikoarmen Lebensstil zu führen.

Fort- und Weiterbildung
Wir unterstützen Fachkräfte durch gezielte Bildungsangebote und Informationen, Dokumentationen, Publikationen.

Mittelbeschaffung
Alle unsere Tätigkeiten finanzieren wir durch private Mittel, die wir selber beschaffen, sowie durch Subventionen des Bundes und der Kantone.

Professionell Spenden beschaffen
Wenn wir finanzielle Mittel beschaffen, treten wir professionell auf, kommunizieren entsprechend den Marktanforderungen und berücksichtigen dabei die Grundsätze unserer Arbeitsweise.

Unsere Vision
Wir setzen uns ein für eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken, weniger Menschen an den Folgen von Krebs leiden und sterben, mehr Menschen von Krebs geheilt werden und Betroffene und ihre Angehörigen in allen Phasen der Krankheit und im Sterben Zuwendung und Hilfe erfahren.